

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 25.08.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Mobilitätsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0244 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger: 5410-11 Investitionsnummer: Sachkonto: diverse		

Betreff: Erschließungsmaßnahme im Bebauungsplanbereich
W 46 "Kelley-Barracks/Nathan-Hale-Depot"
"Planstraße Nord" - Rosa-Parks-Straße, 1. Bauabschnitt

Vorlage vom: 23.08.2021

Beschlussvorschlag:

1. Der straßenbautechnischen Erschließung der Baumaßnahme „Planstraße Nord“ - Rosa-Parks-Straße, 1. Bauabschnitt wird auf der Basis der beiliegenden Planunterlagen zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der Projekta Grundinvest GmbH & Co. West Side KG, und der Brücher + Brücher Grundbesitz GbR eine Vereinbarung zur Durchführung von vorgezogenen Erschließungsmaßnahmen nach Maßgabe der Begründung dieser Magistratsvorlage zu schließen.
3. Der Fällung des Baumes (Nr. 18) in der Kleyerstraße wird zugestimmt.

Anlagen: Anlage 1: Lageplan
Anlage 2: Regelquerschnitt

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 23. August 2021

Die Firmen Döhler GmbH, Lacher GmbH und Wiest & Söhne GmbH (nachfolgend DLW genannt) und die Projekta Grundinvest GmbH & Co. West Side KG, sowie die Brücher + Brücher Grundbesitz GbR sind Anrainer der geplanten Planstraße Nord auf dem Gelände der ehemaligen Kelley-Barracks / Nathan-Hale-Depot im Konversionsgebiet West. Für die Erweiterung und den Ausbau ihrer Firmenzentralen benötigen DLW die Straßenbau- und entwässerungstechnische Erschließung der Planstraße Nord. Dies gilt auch für die geplanten Hochbauvorhaben der Investoren Projekta Grundinvest GmbH & Co. West Side KG, und der Brücher + Brücher Grundbesitz GbR an der Planstraße Nord.

Die Gesamtmaßnahme umfasst den Bereich von der Kleyerstraße bis zur Schepp Allee, sowie die Geh- und Radwegedurchbindung von der „Planstraße Mitte“ (Anschluss AKASOL) bis zur Hilpertstraße in Nord-Süd Richtung. Die Durchführung der Maßnahme soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. Sie ist ein wesentliches Element der Konversion und Instandsetzung des ehemaligen Militärareals für zivile Zwecke.

Für den 2. Bauabschnitt wird zu einem späteren Zeitpunkt eine separate Magistratsvorlage eingebracht. Dieser weitere Bauabschnitt umfasst die Fortführung der „Planstraße Nord“ Rosa-Parks-Straße vom östlichen Ausbauende des 1. Bauabschnittes bis zur Schepp Allee und die südliche Geh- und Radwegverbindung zur „Planstraße Mitte“ (Anschluss AKASOL). Die Ausgestaltung der Querung der Geh- und Radverkehrsverbindung über die Rosa-Parks-Straße wird in der weiteren Planung im Zusammenhang mit der Planung des südlichen Abschnitts festgelegt.

Im 1. Bauabschnitt wird die „Planstraße Nord“ Rosa-Parks-Straße von der Kleyerstraße bis zum in Nord-Süd Richtung verlaufenden Geh- und Radweg hergestellt. Des Weiteren beinhaltet der Abschnitt den Bau der nördlichen Geh- und Radwegeverbindung bis an die bestehende Anbindung zur Hilpertstraße gemäß Lageplan (Anlage 1).

Für den 1. Bauabschnitt sind die Projekta Grundinvest GmbH & Co. West Side KG, und die Brücher + Brücher Grundbesitz GbR bereit, die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen vorab in eigener Regie und auf eigene Kosten durchzuführen. Dies betrifft die Abbrucharbeiten im Bereich der geplanten Maßnahme, die abwassertechnische Erschließung des Geländes, die Herstellung der Straße inklusive der Gehwege, sowie den Bau eines Teilabschnittes des geplanten Geh- und Radweges durch das Konversionsgelände. Die Planung und Durchführung erfolgt gemeinsam durch die Projekta Grundinvest GmbH & Co. West Side KG und die Brücher + Brücher Grundbesitz GbR.

Die notwendigen Planungen für die öffentlichen Verkehrsflächen, unter Beachtung der Randbedingungen des im Entwurfsstand vorliegenden Bebauungsplanes W 46.1 „Kelley Barracks Südwest“, werden von DLW beauftragt.

Eigentümerin der Erschließungsflächen sind die Stadt Darmstadt und für zwei kleinere Teilflächen die I-Invest GmbH (Döhler), die beabsichtigt, der Nutzung der beiden Flächen durch eine Besitzeinweisung zuzustimmen.

Für die Umsetzung der Planung entfallen auf privaten Flächen 22 Bäume. Dies entspricht den Abstimmungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes W 46.1. Alle hierfür erforderlichen Genehmigungen sind durch die Projekta Grundinvest GmbH & Co. West Side KG und die Brücher + Brücher Grundbesitz GbR selbst einzuholen sowie in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) im Zuge der Umsetzung hochwertige Ersatzpflanzungen durchzuführen.

Zusätzlich ist ein Baum (Nr. 18, ungarische Eiche) auf öffentlicher Fläche in der Kleyerstraße zu fällen. Als Ersatzstandort für diesen Baum wird die ehemalige Zufahrt im Bereich der Kleyerstraße 4 entsiegelt und an das bestehende Baumbeet anschlossen. Die Ersatzpflanzung erfolgt nach Kenntnis der tatsächlichen Leitungslagen in Abstimmung mit dem Grünflächenamt.

Es entstehen jährliche Folgekosten für Unterhaltung in Höhe von 4.000,- Euro, diese werden über die entsprechenden Sachkonten der Kostenstelle 066-100-1000 finanziert.

Dezernat III

Dezernat IV

Michael Kolmer
Stadtrat

André Schellenberg
Stadtkämmerer